



Elsbethen, 29.3.2023

Gemeinde-Shuttle-Bus für Elsbethen

Die Bedürfnisse des Alltags und damit auch das Mobilitätsverhalten werden immer schnelllebiger und flexibler. Es fehlt oft nur wenig, um mit Bus oder Bahn direkt bis vor die Haustür zu gelangen. Um diese „letzte Meile“ mit Öffis statt mit dem Auto zu schaffen, hat das Land jetzt eine eigene Förderung für Gemeinden aufgelegt. Damit können vor allem ländliche Regionen besser ins öffentliche Verkehrsnetz eingebunden werden.

„Im Ort und zum Nachbarort mit dem Öffi unterwegs zu sein, ist ein wichtiges Einstiegsangebot für den Umstieg der Bevölkerung am Land zur umweltschonenden Mobilität“, begründet Landesrat Stefan Schnöll die neue Förderung.

Gefördert werden sowohl die Planung und der Betrieb sogenannter Mikro-Öffi-Systeme. Für die Entwicklung des Angebots sind einmalig 10.000 Euro möglich und bis zu 50.000 Euro pro Jahr für die dreijährige Anfangsphase. Danach unterstützt das Land mit derselben Summe für drei Jahre Normalbetrieb. Kommen E-Fahrzeuge zum Einsatz, gibt es noch bis zu 5.000 Euro extra.



Die Mitglieder der WfE stellen den Antrag, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsbethen einen Gemeinde-Shuttle-Bus, wie z.B. in Leogang, Wals-Siezenheim oder Werfenweng, einzuführen. Damit schaffen wir eine echt sinnvolle Alternative zum privaten Pkw und sorgen somit für einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr, wo es heute noch keine Verbindungen gibt.